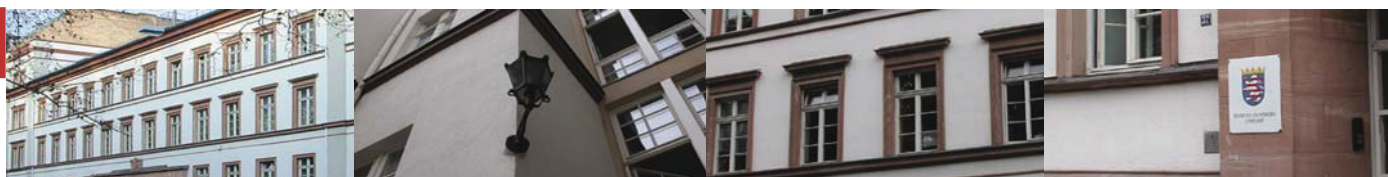




Statistische Berichte



Kennziffer: G I 2 - m 12/09

Februar 2010

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel und in der Handelsvermittlung in Hessen im Dezember 2009

Vorläufige Ergebnisse

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Kroschewski	0611 3802-518
Herr Degele	0611 3802-554
E-Mail	handel@statistik-hessen.de
Telefax	0611 3802-590
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2009
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter
<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Vorbemerkungen

1. Rechtsgrundlage

Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz — HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in seiner jeweils gültigen Fassung, in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz — BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 6 HdlStatG.

2. Berichtskreis

Die Großhandelsstatistik ist eine repräsentative Stichprobe, die aus der Gesamtheit der im hessischen Unternehmensregister in diesem Bereich geführten Unternehmen gezogen wurde. Der Berichtskreis unterliegt ständiger Veränderung durch Schließung oder Neugründung von Unternehmen. Zur monatlichen Großhandelsstatistik werden nur Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 1 000 000 Euro herangezogen.

3. Methodische Hinweise

Die Klassifizierung der einzelnen Wirtschaftszweige entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008. Dadurch ist die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen auf der Basis der damaligen Klassifikationen eingeschränkt. Die Zuordnung der Unternehmen erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der Tätigkeit. Die Ergebnisdarstellung erfolgt in Form von Prozent- und Messzahlen. Die derzeitige Basis für alle Werte ist der Durchschnitt des Jahres 2005 (Basisjahr). Alle Ergebnisse sind jeweils vorläufige Zahlen und können sich durch verspätet eingehende Firmenmeldungen bzw. nachträgliche Korrekturen durch die Unternehmen noch ändern.

4. Umsatz

Der Umsatz im Großhandel ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschl. Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) ein. Nicht anzugeben sind jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen). An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

5. Beschäftigte

Sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer) zuzüglich tätige Inhaber und Inhaberinnen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Mitgezählt sind auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber). Bei Vollbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Inhalt

Seite

Tabellen

1. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im Dezember 2009 nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen: Monatsdurchschnitt 2005 = 100)	2
2. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im Dezember 2009 nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)	3
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel und in der Handelsvermittlung im Dezember 2009 nach Wirtschaftszweigen	4

1. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im Dezember 2009 nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen; Monatsdurchschnitt 2005 = 100)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Dezember 2009	Dezember 2008	November 2009	Jan.— Dez. 2009	Dezember 2009	Dezember 2008	November 2009	Jan.— Dez. 2009
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005			
46 1	Handelsvermittlung	65,4	58,4	48,4	47,4	69,0	59,6	50,6	49,1
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	89,7	102,6	91,1	109,8	84,3	92,0	88,3	99,8
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	121,8	120,7	109,6	104,8	108,4	108,8	98,1	93,7
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	110,1	98,8	122,2	104,4	112,5	100,5	126,7	106,7
46 5	Gh mit Geräten der Informations.- und Kommunikationstechnik	74,9	86,9	68,5	67,5	128,8	143,0	116,7	113,6
46 6	Gh mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	92,6	171,4	72,2	86,5	83,4	155,2	64,2	77,7
46 7	Sonstiger Großhandel	83,7	86,7	99,5	99,7	76,8	81,2	90,7	92,8
46 9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	96,4	104,1	94,2	91,3	87,4	94,4	85,8	82,8
46	Großhandel (ohne KFZ)	98,8	106,5	100,4	95,4	102,4	109,7	104,0	98,2
	darunter Großhandel (oh.Handelsverm.)	99,2	106,9	100,9	95,9	102,6	110,0	104,4	98,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

**2. Umsatzentwicklung im Großhandel und in der Handelsvermittlung im Dezember 2009
nach Wirtschaftszweigen**
(Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Zu- bzw. Abnahme (-) der Umsatzwerte					
		Dezember 2009 gegenüber		Dez. 2009 und Nov. 2009 gegenüber	Jan.—Dez.. 2009 gegenüber	Dezember 2009 gegenüber	Jan.—Dez. 2009 gegenüber
		Dezember 2008	November 2009	Dez. 2008 und Nov. 2008	Jan.—Dez. 2008	Dezember 2008	Jan.—Dez. 2008
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2005	
46 1	Handelsvermittlung	12,0	35,1	8,1	- 14,3	15,7	- 13,3
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	- 12,5	- 1,5	- 13,9	- 12,5	- 8,3	5,3
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genuss- mitteln, Getränken und Tabakwaren	0,9	11,1	- 0,8	- 7,0	- 0,4	- 5,3
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	11,5	- 9,9	9,1	0,0	11,8	0,1
46 5	Gh mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	- 13,9	9,3	- 18,4	- 27,6	- 9,9	- 15,3
46 6	Gh mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	- 46,0	28,2	- 45,0	- 29,5	- 46,3	- 30,7
46 7	Sonstiger Großhandel	- 3,5	- 15,9	- 8,6	- 22,2	- 5,4	- 13,5
46 9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	- 7,4	2,4	- 6,4	- 10,0	- 7,4	- 4,6
46	Großhandel (ohne KFZ)	- 7,2	- 1,5	- 8,2	- 13,5	- 6,6	- 9,5
	darunter Großhandel (oh.Handelsverm.)	- 7,3	- 1,7	- 8,2	- 13,5	- 6,7	- 9,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel und in der Handelsvermittlung

Nummer der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Insgesamt	
		insgesamt	davon			
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
		Dezember 2009			Dezember 2008	Nov. 2009
2005 = 100						
46 1	Handelsvermittlung	62,5	61,6	66,0	- 22,8	- 2,3
46 2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	94,4	99,8	82,7	- 2,8	0,2
46 3	Gh. mit Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	107,2	110,1	95,6	0,4	- 0,3
46 4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	94,9	94,7	95,9	- 3,0	- 0,4
46 5	Gh mit Geräten der Informations.- und Kommunikationstechnik	92,0	93,6	83,7	- 9,8	- 2,1
46 6	Gh mit sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	92,1	90,1	107,3	- 5,0	0,1
46 7	Sonstiger Großhandel	101,9	103,2	94,4	- 2,7	- 0,3
46 9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	94,5	96,7	89,6	- 3,5	- 0,3
46	Großhandel (ohne KFZ)	96,0	96,8	92,4	- 4,2	- 0,6
	darunter Großhandel (oh.Handelsverm.)	97,0	97,8	93,9	- 3,7	- 0,5

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.

im Dezember 2009 nach Wirtschaftszweigen

Zu- bzw. Abnahme (-) der Beschäftigtenzahl in %							Nummer der Klassifi- kation ¹⁾
davon				insgesamt	davon		
Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			Voll- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	
Dezember 2009 gegenüber				Januar—Dezember 2009 gegenüber Januar—Dezember 2008			
Dezember 2008	Nov. 2009	Dezember 2008	Nov. 2009				
- 21,3	- 3,7	- 25,5	0,3	- 18,9	- 17,3	- 21,5	46 1
							46 2
- 3,9	- 0,8	0,2	3,0	0,7	2,1	- 2,5	46 3
1,2	- 0,5	- 2,8	0,7	1,1	1,6	- 1,2	46 4
- 2,6	- 0,6	- 3,9	0,0	- 0,4	0,8	- 4,0	46 5
- 7,9	- 2,5	- 19,4	0,1	- 4,7	- 3,2	- 12,2	46 6
- 6,0	0,2	1,5	- 1,0	- 7,7	- 8,7	- 0,6	
- 3,8	- 0,3	5,6	- 0,5	- 2,0	- 1,8	- 3,0	46 7
- 2,5	- 0,4	- 5,5	- 0,3	- 2,4	- 1,2	- 4,7	46 9
- 4,0	- 0,7	- 5,0	0,0	- 2,7	- 2,1	- 5,1	46
- 3,6	- 0,6	- 3,9	0,0	- 2,2	- 1,8	- 4,1	